

Pressemitteilung / Stiftung Studienfonds OWL
13.03.2025

Unterstützung im Studium: Neue Bewerbungsphase für Deutschlandstipendien des Studienfonds OWL

Die Stiftung der fünf staatlichen Hochschulen in OWL fördert Studierende mit 3.600 Euro pro Jahr

(Ostwestfalen-Lippe, 15.03.2025) Studienfinanzierung per Stipendium: Ab sofort bis zum 05.05.2025 können sich bereits eingeschriebene und zukünftige Studierende um ein Deutschlandstipendium der Stiftung Studienfonds OWL bewerben.

Wer im kommenden Wintersemester 2025/26 an der Universität Bielefeld, der Universität Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe oder der Hochschule für Musik Detmold studiert, kann sich bewerben. Auch Studieninteressierte sind bereits jetzt zur Bewerbung aufgefordert. Bei der Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten werden die Schul- und Studienleistungen sowie ehrenamtliches Engagement und besonders herausfordernde persönliche Umstände berücksichtigt. Daneben werden auch gesellschaftliches und soziales Engagement oder auch besondere persönliche Umstände angerechnet, z. B. die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen. Auch die Bewältigung biografischer Hürden kann in die Bewertung mit einbezogen werden.

Die Stipendien werden im Rahmen des bundesweiten Deutschlandstipendien-Programms vergeben und belaufen sich auf 3.600 Euro im Jahr. Die Bewilligung geschieht einkommensunabhängig und auch unabhängig vom BAföG; das Geld steht zur freien Verfügung und muss nicht zurückgezahlt werden. Aktuell werden rund 530 Studierende an den fünf am Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen mit einem Gesamtvolumen von 1,8 Millionen Euro gefördert.

Stipendium ist nicht so unerreichbar wie oft gedacht

Eine von ihnen ist Takla Shuker, BWL-Studentin im Master-Studiengang an der Universität Paderborn. Die gebürtige Syrerin hat ihren Bachelor bereits in ihrer Heimatstadt Damaskus gemacht und anschließend im Bankwesen gearbeitet. Nach einem familiären Schicksalsschlag verließ sie 2022 das Land, um in Deutschland Sicherheit zu finden. In Windeseile absolvierte sie Deutschkurse und erlangte bereits 2023 ein so hohes Sprachniveau, dass sie für den Masterstudiengang an der Universität Paderborn zugelassen wurde. Ein paar Monate später probierte sie es direkt mit der Bewerbung um ein Deutschlandstipendium – mit Erfolg! Seit Oktober 2024 erhält sie ein Deutschlandstipendium, das von dem Bielefelder IT-Unternehmen Diamant Software GmbH finanziert wird. Dabei hätte sie sich selbst gar nicht zugetraut, einmal eine Förderurkunde in den Händen zu halten: „Wenn mein Freund mich nicht immer wieder motiviert hätte mich zu bewerben – ich hätte es nie getan! Viele denken, dass ein Stipendium für sie unerreichbar ist, so war es auch bei mir.“ Doch ihr Freund wusste es besser, ist er doch selbst Stipendiat im Programm Deutschlandstipendium. Takla Shuker möchte, dass möglichst viele Studierende ihrem Beispiel folgen. „Wenn man sich erst einmal an die Bewerbung setzt, ist es gar nicht so schwer – und Bewerbungsunterlagen sollte man ja ohnehin für Praktika und studentische Jobs parat haben“, so die engagierte Wahl-Paderbornerin. Sicherlich hat ihr auch Punkte gebracht, dass sie sich neben den Studienleistungen sozial engagiert. Beim Caritas-Verband Paderborn ist sie

Pressemitteilung / Stiftung Studienfonds OWL
13.03.2025

Übungsleiterin und betreut ältere Menschen. „Es ist toll, dass ich der Gesellschaft auch so etwas zurückgeben kann.“

Jedes Deutschlandstipendium wird jeweils zur Hälfte mit 1.800 Euro durch Mittel des Bundes und durch Spendengelder der Förderer des Studienfonds OWL finanziert. Zu diesen Förderern zählen Unternehmen, Stiftungen, Vereine sowie Privatpersonen aus der Region OWL. Neben der finanziellen Unterstützung bietet der Studienfonds OWL ein umfangreiches ideelles Förderprogramm in Kooperation mit seinen Förderern.

Bewerbungsprozess

Alle Informationen zum Bewerbungsprozess und das Online-Bewerbungsformular stehen unter <https://www.studienfonds-owl.de/stipendien/deutschlandstipendium/bewerbung> zur Verfügung. Bei offenen Fragen kann man sich gerne in der Studienfonds-Geschäftsstelle bei Fabian Klipsch (05251-605234) und Sandra Erdmann (05251-603490) melden oder per Mail an info@studienfonds-owl.de wenden.

Investition in die Bildung junger Menschen: Stipendien-Finanzierer/-innen gesucht!

Die Stiftung Studienfonds OWL wirbt in der Region um weitere Unternehmen, Organisationen und Privatmenschen, die Stipendien finanzieren und in die Bildung junger Menschen investieren möchten. Ziel ist es, bis zum Beginn des neuen Förderjahres möglichst viele neue Stipendien zu ermöglichen. Der Bund stellt den fünf am Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen Geld für über 900 Stipendien zur Verfügung, d. h. es können noch deutlich mehr Stipendien als bisher vergeben werden, wenn der private Anteil der Finanzierung vorhanden ist. Daher ruft der Studienfonds OWL zur Kooperation auf: Jede und jeder kann sich beteiligen und Förderer werden und dazu beitragen, leistungsstarke und engagierte junge Menschen zu unterstützen. Die Spenden werden zu 100% in Stipendien investiert, es gibt keinen Abzug für Verwaltungskosten.

Interessierte können sich jederzeit beim Studienfonds OWL unter 05251-603747 oder info@studienfonds-owl.de melden. Erste Informationen gibt es darüber hinaus hier: <https://www.studienfonds-owl.de/foerderer/foerderer-werden>

Bewerbungstipps

Neben umfangreichen Bewerbungshinweisen auf der Website gibt es in den nächsten Wochen auch auf dem Instagram-Account **@studienfondsowl** weitere Hinweise.

Pressemitteilung / Stiftung Studienfonds OWL
13.03.2025

Deutschland STIPENDIUM

Wir sind dabei

Bildunterschrift 1: Mit 3.600 Euro jährlich fördert die Stiftung Studienfonds OWL Studierende in Ostwestfalen-Lippe im Programm „Deutschlandstipendium“. Bewerbungen sind vom 15. März bis 5. Mai 2025 online bei der Stiftung möglich.



Bildunterschrift 2: Derzeit werden 530 Studierende der fünf Studienfonds-Hochschulen mit einem Stipendium gefördert. Eine von ihnen ist Takla Shuker, die BWL an der Universität Paderborn studiert.
Bildquelle: privat

Pressemitteilung / Stiftung Studienfonds OWL
13.03.2025

Pressekontakt:

Stiftung Studienfonds OWL

Julia Kraleman, stellvertretende Geschäftsführerin

Telefon: 0173 / 2372331

E-Mail: j.kraleman@studienfonds-owl.de